



Ländliches Wegenetzkonzept für die **Stadt Velen**



Öffentliche Abschlusspräsentation

29. Oktober 2025

Agenda

- Grundlagen
- Prozess der Erarbeitung
- Zahlen – Daten – Fakten
- Weitere Schritte

Wirtschaftswege – Grundlagen

- Überwiegend sind Wirtschaftswege sehr alt
- Der Zustand vieler Wege erfordert ein Handeln
- Die Netzstruktur ist häufig stark verzweigt und tlw. parallel verlaufend
- Die Abmessungen und Dimensionen der Wege werden heutigen Anforderungen nur selten gerecht (Einsatz schwerer Landmaschinen, Strukturwandel, Multifunktionalität ...)
- Das Investitionsbudget reicht nicht für eine flächendeckende Optimierung
- **Ganzheitliche, konzeptionelle Betrachtung der ländlichen Wegenetzstruktur sinnvoll!**
- **Ziel: bedarfsgerechte und gleichzeitig finanzierbare Wege**

Förderung von Wirtschaftswegekonzepthen

- Gefördert im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ mit Mitteln der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Nordrhein-Westfalen

Projekt gefördert durch:



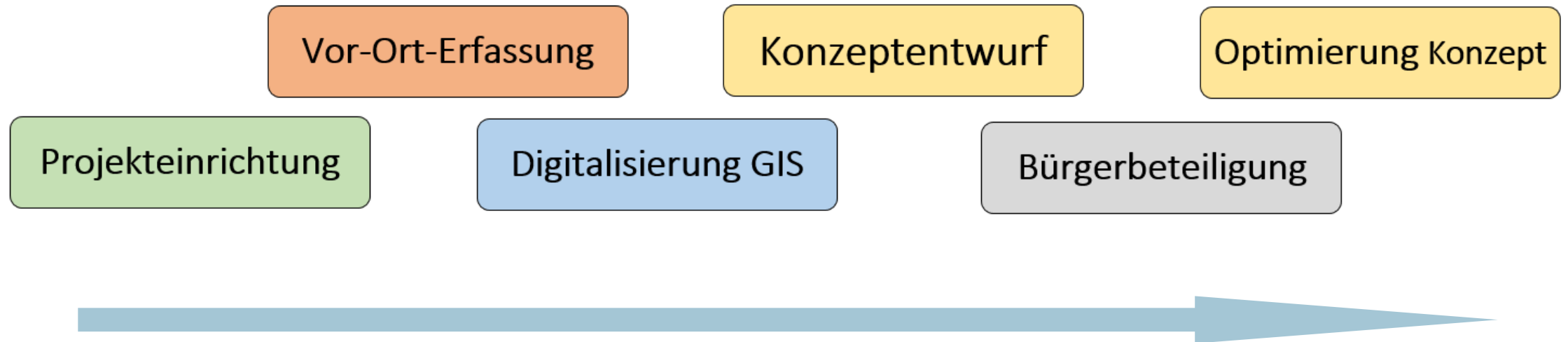
Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Ministerium für Landwirtschaft
und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Prozess der Erarbeitung

5



Zahlen / Daten / Fakten

- **Umfangreiches Beteiligungsverfahren**
- Information über Pressemitteilungen
- Öffentliche Bürgerversammlung – vor Ort
- 2 Arbeitskreissitzungen – vor Ort und virtuell
- Öffentliche Abschlussveranstaltung – vor Ort

Ländliches Wegenetzkonzept Stadt Velen

Öffentliche Bürgerbeteiligung bis zum 22.08.2025

17. Juli 2025 von INTERNET FDG



Die Stadt Velen erstellt derzeit ein ländliches Wegenetzkonzept. Mit den Leistungen wurde die GmbH | Gesellschaft für kommunale Infrastruktur aus dem Osnabrücker Land beauftragt.

In einer öffentlichen Bürgerbeteiligung am 09.07.2025 wurde das Konzept vorgestellt.

Alle Bürgerinnen und Bürger können sich bis zum 22.08.2025 beteiligen.

Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung.

PP-Präsentation Ländliches Wegenetzkonzept der Stadt Velen

Anleitung für die Anmeldung zur Beteiligung

Borkener Zeitung

Raesfeld Reken Velen Region Sport ePaper Archiv Service

VELEN

BZ Spezialfahrzeug erfasst Wegenetz in Velen

Die Stadt Velen arbeitet an einem neuen Wirtschaftswegekonzept. Spezial: aktuell in der Region unterwegs, um die Wege zu dokumentieren. Die Stadt hin, dass die beauftragte Firma die notwendigen Berechtigungen habe, um Wegeabschnitte zu befahren. Das Konzept soll einen detaillierten Überblick Zustand und die Nutzung der Wege bieten und so die Basis für zukünftige Sanierungsentscheidungen und Förderanträge schaffen.

Von Adriane Kotzott 09.05.2025



Experten betrachten gerade die Zustände der Velener Straßen.

VELEN/RAMSDORF. Die Stadt Velen lässt ein kommunales Wirtschaftswegekonzept erstellen. Deshalb fährt derzeit ein Fahrzeug der Firma Ge-Komm durch die Orte, um die Wirtschaftswege zu begutachten. „Der Einsatz der geländetauglichen Allradfahrzeuge ist notwendig, um alle Wegeabschnitte lückenlos berei...

Stadt will neues Konzept für Sanierung aufstellen

Spezialfahrzeug erfasst Wirtschaftswege

Von Adriane Kotzott

VELEN/RAMSDORF. Die Stadt Velen lässt ein kommunales Wirtschaftswegekonzept erstellen. Deshalb fährt derzeit ein Fahrzeug der Firma Ge-Komm durch die Orte, um die Wirtschaftswege zu begutachten. „Der Einsatz der geländetauglichen Allradfahrzeuge ist notwendig, um alle Wegeabschnitte lückenlos berei...



Foto: Johann-Krone

Experten betrachten gerade die Zustände der Velener Straßen.

„In den vergangenen Jahren hat sich die Nutzung der Wege verändert.“

geht, welche Abschnitte saniert werden, würden diese „manuell beurteilt“. Und: „In dem Konzept sind aber alle Interessengruppen enthalten, also auch Angaben darüber, ob es sich um einen Hauptnutzungsweg oder einen Wander- oder Fahrradroute handelt“, so die Baumeisterin weiter.

Anlieger sowie Freizeit-Nutzer zu erhalten und so die Notwendigkeit einer Sanierung besser beurteilen zu können. In einem weiteren Schritt soll auch die breite Öffentlichkeit an der Erstellung des Konzeptes beteiligt werden. Langfristig verspricht sich die Stadtverwaltung auf Basis des Konzeptes Anträge für Sanierungsmaßnahmen zu stellen, denn das ist Voraussetzung für eine Förderung des Landes.



Ein Allrad-Fahrzeug dieser Art führt gerade die Wege in Velen ab. Foto: jk

Ihr Kontakt zur Autorin: kotzott@borkenerzeitung.de Tel. 02861 / 944 154

Zahlen / Daten / Fakten

Bürgerdialogportal



KOMMENTARE

Ihr Kommentar

Name *

E-Mail *

Bezeichnung/Wegenummer/Beschreibung

Ihr Kommentar *

Um mehrere Kommentare zu senden, laden Sie diese Seite bitte neu.

Wirtschaftswegekonzept.de

Digitales Bürgerdialogverfahren der Ge-Komm GmbH



Abb.: www.wirtschaftswegekonzept.de

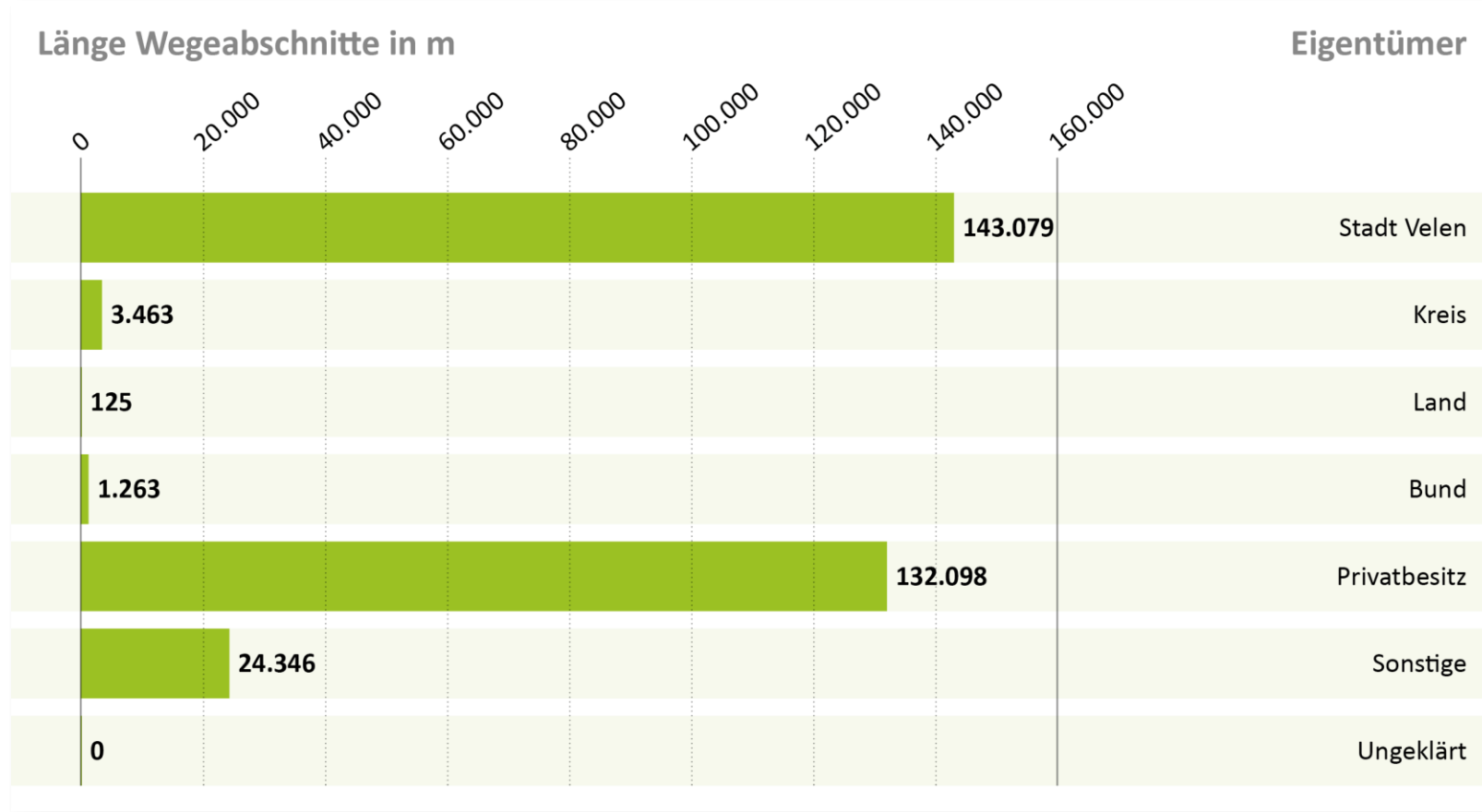
Zahlen / Daten / Fakten

- Auswertung und Einarbeitung der Kommentare in das SOLL-Konzept



Zahlen – Daten – Fakten

Erfasste Wege nach Unterhaltungspflicht in m

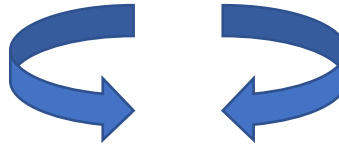


Zahlen / Daten / Fakten

Kategorisierung

Wegekatgorie IST

- A - klassifiziert
- B - multifunktionaler Verbindungsweg
- C - Hauptwirtschaftsweg
- D - untergeordneter Weg mit Fußgängerverkehr
- E - untergeordneter Erschließungsweg mit luf Verkehr
- F - Einzellerschließung kaum luf Verkehr
- G - Binnenerschließung
- H - keine Funktion
- ... I - alleinführender Geh- / Radweg

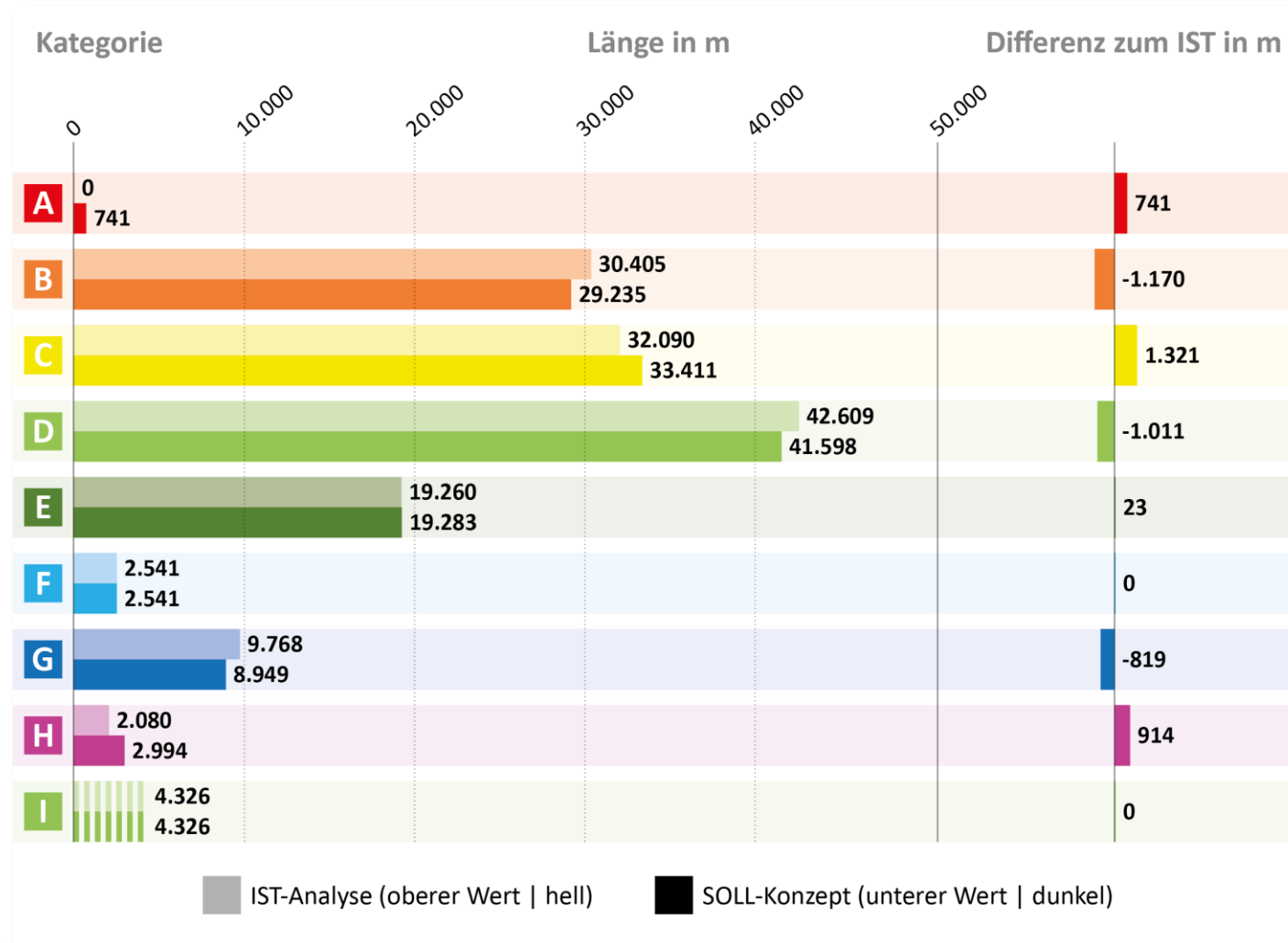


Wegekatgorie SOLL

- A - klassifiziert
- B - multifunktionaler Verbindungsweg
- C - Hauptwirtschaftsweg
- D - untergeordneter Weg mit Fußgängerverkehr
- E - untergeordneter Erschließungsweg mit luf Verkehr
- F - Einzellerschließung kaum luf Verkehr
- G - Binnenerschließung
- H - entbehrlich
- ... I - alleinführender Geh- / Radweg

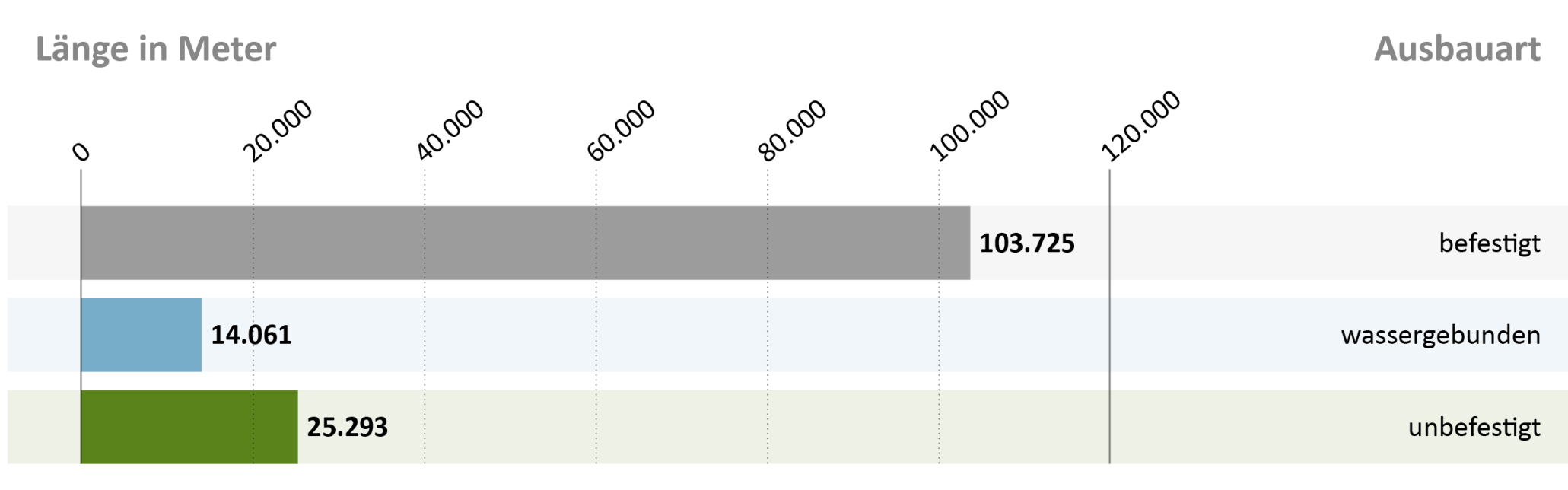
Zahlen – Daten – Fakten

Wegeketegorien IST/SOLL (nur im Stadteigentum)



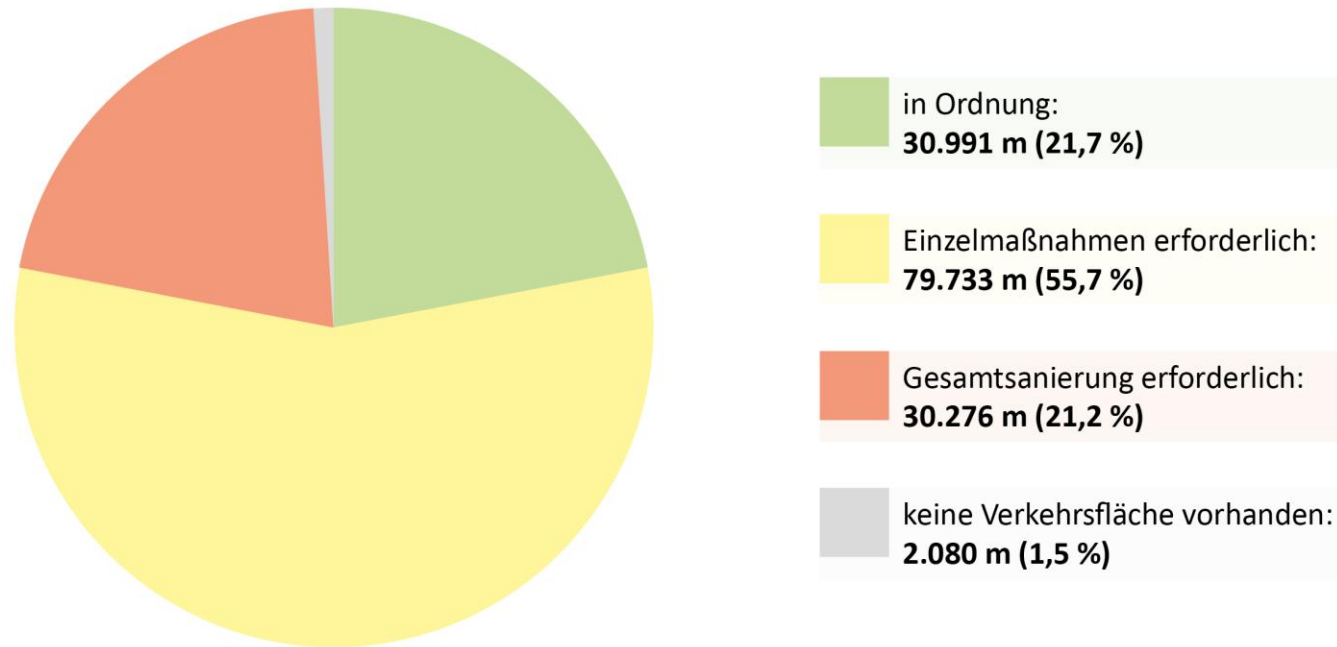
Zahlen – Daten – Fakten

Befestigungsart der Wege im Stadteigentum



Zahlen – Daten – Fakten

Zustand der Wege im Stadteigentum



Handlungsempfehlungen

gem. Leitfaden

- Erhaltung wie im Bestand
- Sanierung (gleiche Kategorie)
- Umbau/andere Bauweise (veränderte Kategorie)
- Rückbau/Aufhebung
- Neubau (neue Trasse)



Fotos: Ge-Komm GmbH

Handlungsempfehlungen

gem. Leitfaden

Beispiel: Erhaltung wie im Bestand

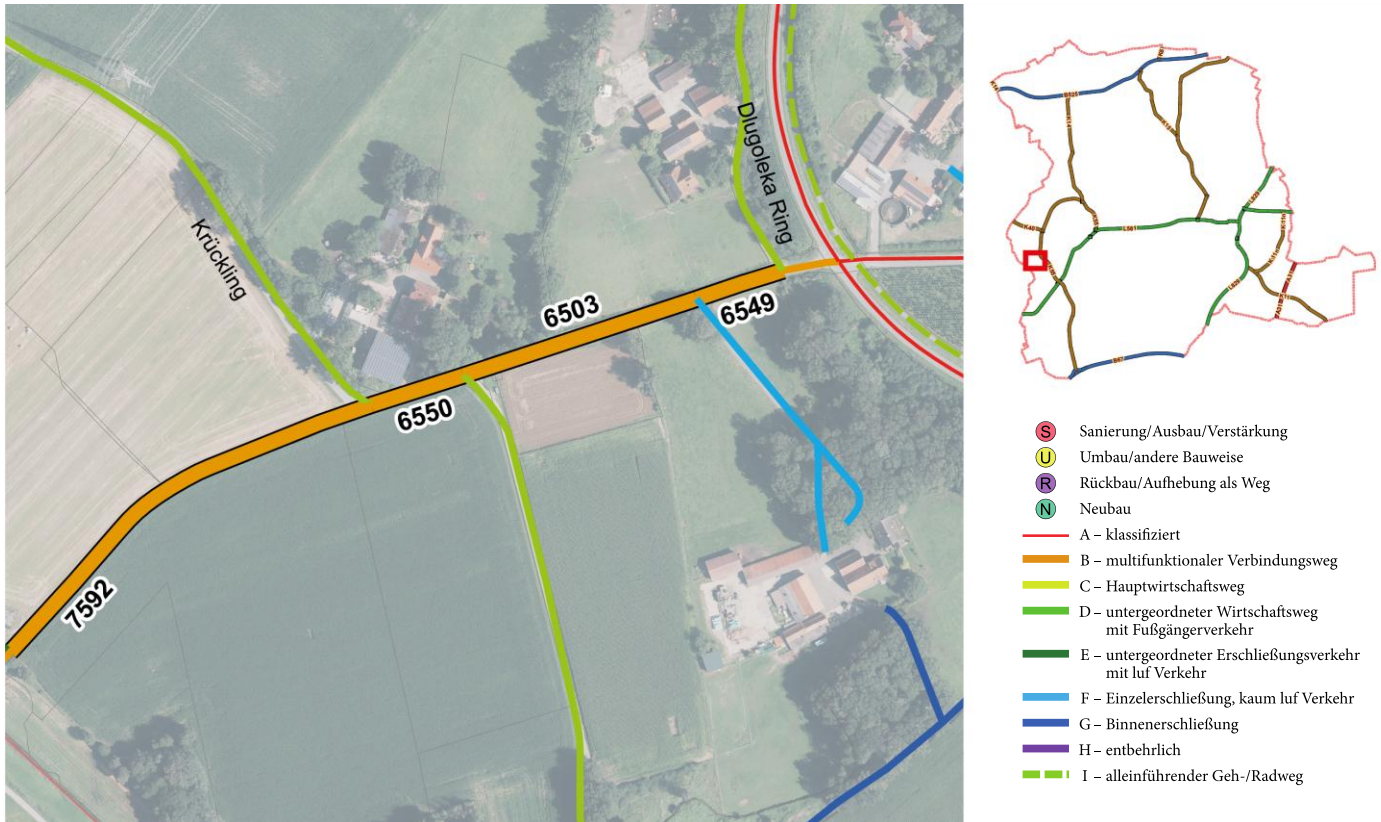


Foto: Ge-Komm GmbH

Handlungsempfehlungen

gem. Leitfaden

Beispiel: Sanierung/Ausbau/Verstärkung

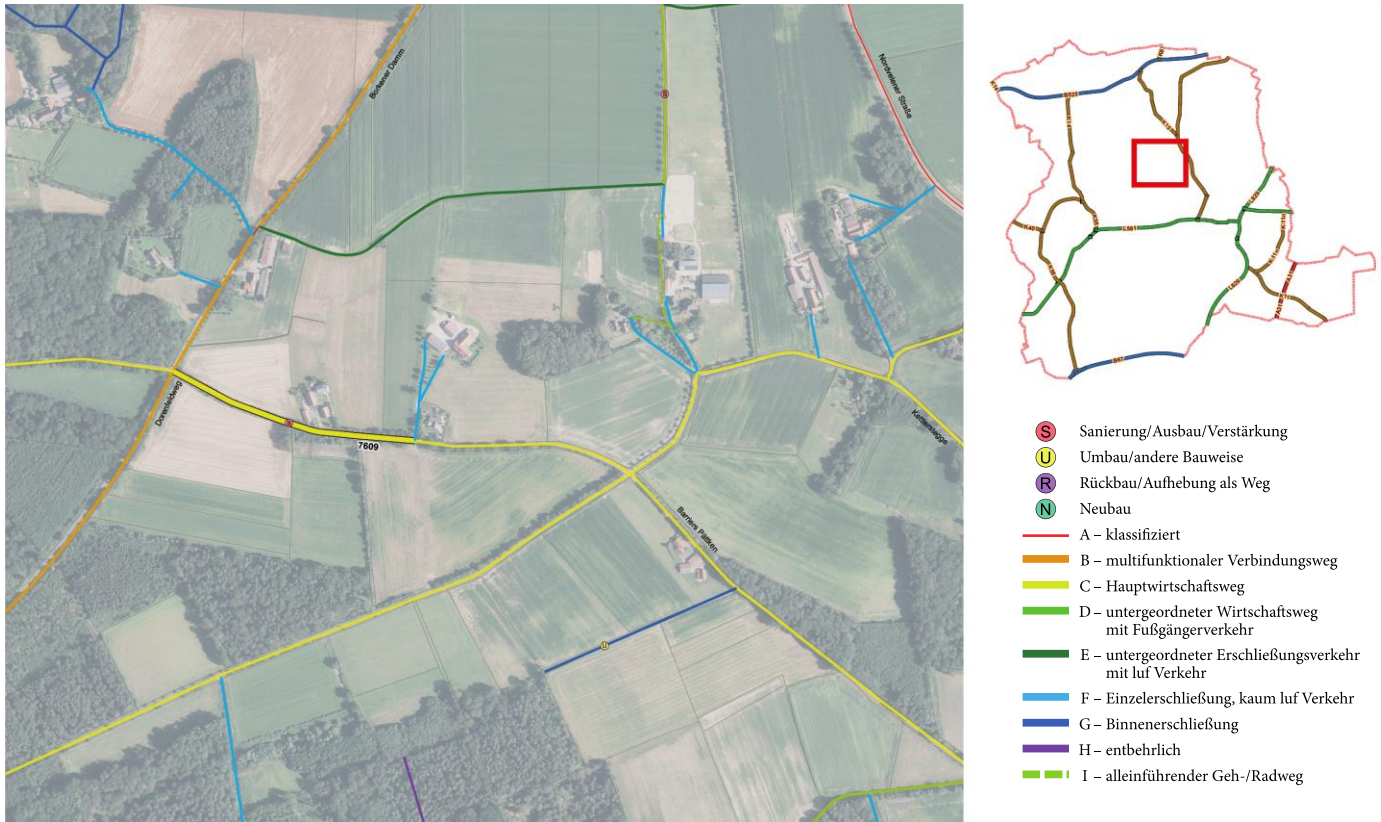


Foto: Ge-Komm GmbH

Handlungsempfehlungen

gem. Leitfaden

Beispiel: Umbau/andere Bauweise

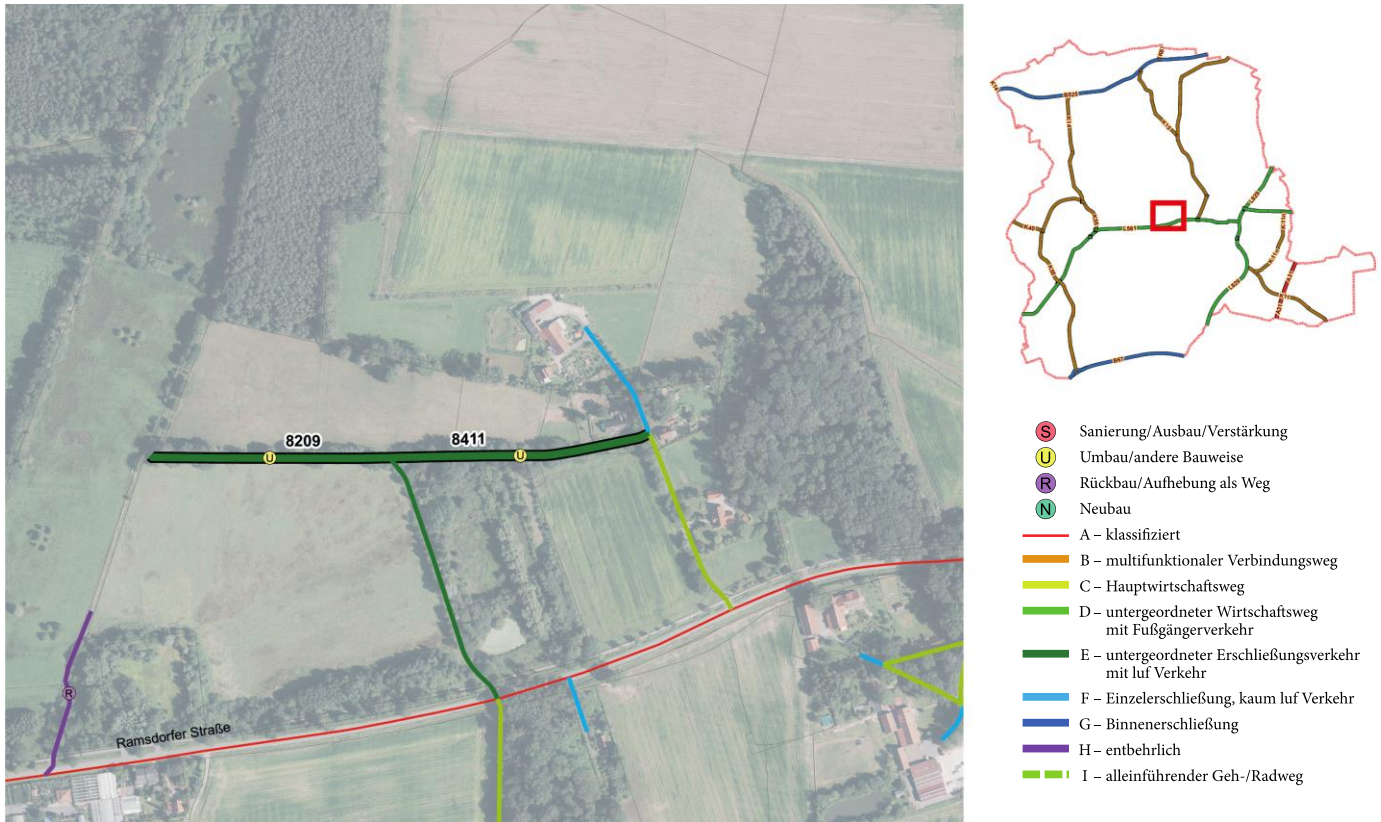


Foto: Ge-Komm GmbH

Handlungsempfehlungen

gem. Leitfaden

Beispiel: Rückbau

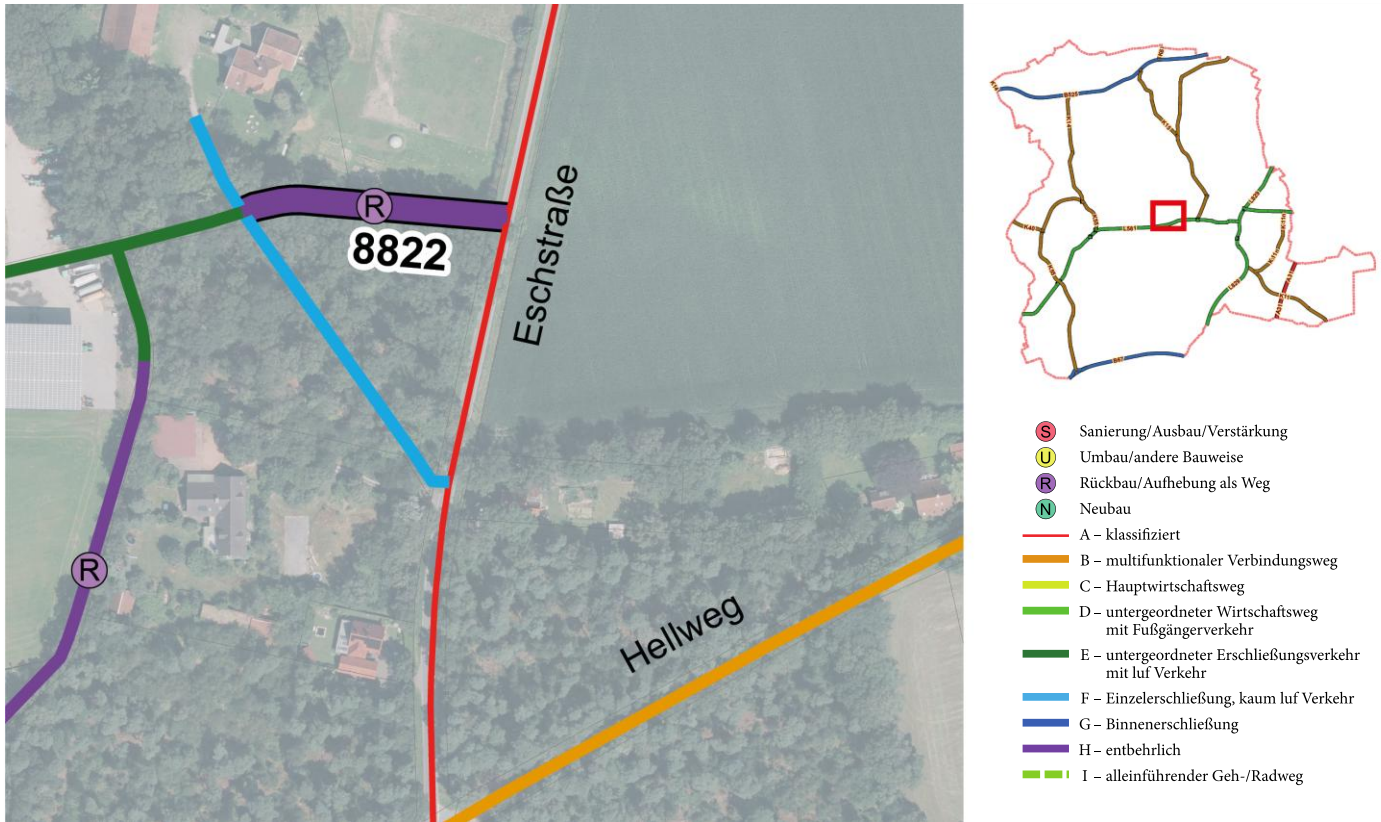


Foto: Ge-Komm GmbH

Zahlen – Daten – Fakten

Übersicht Handlungsempfehlungen mit Prioritäten

	kurzfristig	mittelfristig	langfristig
Erhaltung wie Bestand	107.246 lfdm.	0 lfdm.	540 lfdm.
Sanierung/Ausbau/Verstärkung	6.671 lfdm.	5.111 lfdm.	15.318 lfdm.
Umbau/andere Bauweise	0 lfdm.	0 lfdm.	4.456 lfdm.
Rückbau/Aufhebung	0 lfdm.	0 lfdm.	2.994 lfdm.
Neubau	0 lfdm.	0 lfdm.	0 lfdm.

Einteilung Prioritäten:	kurzfristig	5 Jahre
	mittelfristig	10 Jahre
	langfristig	20 Jahre

Zahlen – Daten – Fakten

Grobe Kostenschätzung – Erhaltung wie im Bestand

Die Erhaltung wie im Bestand ist dauerhaft zu sehen und beinhaltet folgende Maßnahmen:

- Betriebliche Unterhaltung
- Bauliche Unterhaltung (z. B. Oberflächenbehandlung oder Kleinreparaturen sowie insbesondere auch die Pflege der befahrbaren Seitenstreifen)
- Instandsetzung (z. B. Deckenerneuerung)

Gemäß Veröffentlichung der FGSV im „Merkblatt über den Finanzbedarf der Straßenerhaltung in den Kommunen – M FinStraKom 2019“ beträgt der jährliche Finanzbedarf für die Straßenerhaltung 1,30 €/m² p. a. bezogen auf das Jahr 2019. Die Kennzahl beinhaltet einen Mehrwertsteuersatz von 19 %.

Eine Differenzierung hinsichtlich unterschiedlicher Straßenarten/-typen ist nicht berücksichtigt.

Gemäß „Baupreisindex Straßenbau“ (Quelle: Statistik.NRW) ergibt sich bezogen auf das Jahr 2025 ein aktueller Wert von 2,00 €/m² p. a., welcher für die folgenden Berechnungen zugrunde gelegt wird.

Bezogen auf die Wegenetzlänge mit Handlungsempfehlung „Erhaltung wie im Bestand“ sowie eine mittlere Fahrbahnbreite von 3,0 m ergibt sich ein jährlicher Finanzbedarf von:

$$107.786 \text{ m} \times 3,00 \text{ m} \times 2,00 \text{ €/m}^2 = 646.716 \text{ € p. a.}$$

Zahlen – Daten – Fakten

Grobe Kostenschätzung – Sanierung/Ausbau/Verstärkung

	Sanierung/Ausbau/Verstärkung [m]			Finanzbedarf			
Befestigungsart	kurzfristig	mittelfristig	langfristig	EP (€/m ²)	kurzfristig	mittelfristig	langfristig
befestigt	6.671	5.111	15.318	120 €	2.801.820 €	2.146.620 €	6.433.560 €
teilbefestigt	0	0	0	0 €	0 €	0 €	0 €
wassergebunden	0	0	0	70 €	0 €	0 €	0 €
unbefestigt	0	0	0	0 €	0 €	0 €	0 €
Kreuzungsbauwerk	0	0	0	individuelle Einzelfallbetrachtung			
gesamt	6.671	5.111	15.318		2.801.820 €	2.146.620 €	6.433.560 €

Die Einheitspreise sind Mischkalkulationswerte und basieren auf regionaltypischen Erfahrungswerten der Verwaltung der Kommune und Kennwerten der Ge-Komm GmbH. Der Einheitspreis für den Umbau der befestigten Wege enthält die Kosten für die Entsorgung von PAK-belastetem Material von etwa 65 €/Tonne bzw. 20 €/m². Die folgende Annahme wird zu Grunde gelegt: 3,50 m Fahrbahnbreite.

Zahlen – Daten – Fakten

Grobe Kostenschätzung – Umbau/andere Bauweise

	Umbau/andere Bauweise [m]			Finanzbedarf			
Befestigungsart	kurzfristig	mittelfristig	langfristig	EP (€/m ²)	kurzfristig	mittelfristig	langfristig
befestigt	0	0	4.248	50 €	0 €	0 €	637.200 €
teilbefestigt	0	0	0	0 €	0 €	0 €	0 €
wassergebunden	0	0	0	0 €	0 €	0 €	0 €
unbefestigt	0	0	208	0 €	0 €	0 €	0 €
Kreuzungsbauwerk	0	0	0	individuelle Einzelfallbetrachtung			
gesamt	0	0	4.456		0 €	0 €	637.200 €

Die Einheitspreise sind Mischkalkulationswerte und basieren auf regionaltypischen Erfahrungswerten der Verwaltung der Kommune und Kennwerten der Ge-Komm GmbH. Der Einheitspreis für den Umbau der befestigten Wege enthält die Kosten für die Entsorgung von PAK-belastetem Material von etwa 65 €/Tonne bzw. 20 €/m². Die folgende Annahme wird zu Grunde gelegt: 3,00 m Fahrbahnbreite.

Weitere Schritte – Projektabschluss

Ländliches Wegenetzkonzept in digitaler und analoger Form

- Fotodokumentation
- Zusammenstellung GIS-Daten
- Themenpläne
 - Bestandsanalyse (IST)
 - Soll-Konzept (SOLL)
 - Handlungsempfehlung ...
- Abschlussbericht



Förderung „Wirtschaftswegemodernisierung“

- Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung einer nachhaltigen Modernisierung ländlicher Infrastruktur

(FöRL Wirtschaftswege)



- Voraussetzung:

Anerkanntes Wirtschaftswegekonzzept

Förderung „Wirtschaftswegemodernisierung“

- Das Land NRW fördert die Modernisierung von Wegen mit 60 % (bis max. 500.000 € / Vorhaben)
- LEADER zusätzlich 10 % Förderung
- FöRL Wirtschaftswege regelt Details





Eugen Bitjukov

Geschäftsführer | Ge-Komm GmbH
Bahnhofstraße 2 | 49324 Melle

Tel.: 05422 98151-60
E-Mail: info@ge-komm.de